

Anlage 1

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zum Aufbau von Betriebsführungsdiensten	Eingangsstempel
An den Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragter im Kreise	

1. Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname		HINWEIS: Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon	Telefax	Betriebsnummer
Bank, Institut	BLZ	Konto-Nr.

Sitz des Unternehmens (falls nicht Wohnort):

Straße	PLZ, Ort
--------	----------

- ☐ Ich bin Landwirt im Sinne des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte
☐ Ich bin Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer und Leiterin/Leiter eines landwirtschaftlichen Betriebes
☐ Ich bin Mitglied im anerkannten Betriebsführungsdienst

(Der Nachweis über die Mitgliedschaft ist beigelegt.)

2. Maßnahme

Ich beantrage die Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien zum Aufbau von Betriebsführungsdiensten für max. 5 Jahren:

Bezeichnung des Betriebsführungsdienstes		
Durchführungszeitraum	von:	bis:

3. Gesamtkosten

	DM/€*) 20..	DM/€*) 20..	DM/€*) 20..	DM/€*) 20..	DM/€*) 20..
Beitrag zum Betriebsführungsdienst					
Sonderauswertungen					
Laboruntersuchungen					
Sonstige Kosten (einzeln aufführen)					
Gesamtkosten					

*) Nichtzutreffendes streichen

4. Finanzierung

Die Gesamtkosten werden mit der beantragten Zuwendung und verfügbaren Eigenmitteln finanziert. Eine weitere öffentliche Förderung wird nicht beantragt.

	DM/€*)	DM/€*)	DM/€*)	DM/€*)	DM/€*)	DM/€*)
	20..	20..	20..	20..	20..	gesamt
Gesamtkosten						
Eigenmittel						
beantragte Zuwendung						

*) Nichtzutreffendes streichen

5. Beantragter Förderungsbereich nach Nr. 4 der Landesrichtlinien

- ☐ nach 4.2.1, Betriebe, die eine Datengrundlage schaffen
☐ nach 4.2.2, Betriebe, die Umwelt-, Betriebs- und Marktdaten erfassen und auswerten
☐ nach 4.2.3, Betriebe mit Anforderungen, die über 4.2.2 hinausgehen

6. Verpflichtungen, Erklärungen und Einverständnis der Antragstellerin/des Antragstellers:**6.1 Ich verpflichte mich,**

- 6.1.1 die in den Richtlinien genannten Bedingungen einzuhalten,
 6.1.2 jede Änderung schriftlich mitzuteilen und die sich auf die Zuwendungen beziehenden Unterlagen für die Dauer von 5 Jahren aufzubewahren. Die Aufbewahrungsverpflichtung beginnt mit dem Ablauf des Verpflichtungszeitraumes,
 6.1.3 dem Betriebsführungsdienst alle Unterlagen für die notwendigen Auswertungen zur Erreichung des Zuwendungszweckes zur Verfügung zu stellen. Zuwendungszweck ist die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, Existenzfähigkeit und Umweltverträglichkeit landwirtschaftlicher Betriebe durch begleitende Beratung und laufende Kontrolle der Betriebsabläufe zur Unterstützung des produktionstechnischen, wirtschaftlichen, finanziellen und verwaltungstechnischen Betriebsmanagements sowie des Qualitäts- und Umweltmanagements.

6.2 Ich bin einverstanden, dass

- 6.2.1 die Bewilligungsbehörde die ihr vorliegenden Unterlagen des Betriebes zur Entscheidung über diesen Antrag heranziehen kann,
 6.2.2 die Buchführungsdaten des Betriebes anonymisiert für eine betriebswirtschaftliche Auswertung verwendet werden können,
 6.2.3 die Angaben in und zum Antrag an die zuständigen Organe des Landes, des Bundes und der EU übermittelt werden können,
 6.2.4 die Angaben zur Person und zur Sache zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung des Antrages sowie zu statistischen Zwecken gespeichert werden können.

6.3 Ich erkläre, dass

- 6.3.1 mir bekannt ist, dass Verwaltungskontrollen und Kontrollen vor Ort durchgeführt werden,
 6.3.2 mir bekannt ist, dass die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie die Angaben im und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Prüfungsorgane kontrolliert werden können und dass ich oder meine/mein Vertreterin/Vertreter dem beauftragten Kontrollpersonal das Betretungsrecht und das Recht auf die angemessene Verweildauer auf den Grundstücken und in den Betriebs- und Geschäftsräumen sowie Einsichtnahme in die für die Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen notwendigen Unterlagen einräumen und die notwendigen Auskünfte erteilen muss,
 6.3.3 mir bekannt ist, dass ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht, vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel,
 6.3.4 mir bekannt ist, dass sich die EU mit Mitteln aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, mit maximal 50 v.H. der förderfähigen Höchstbeträge an der Maßnahme beteiligt,
 6.3.5 ich über die Bedeutung und Wirkung der Einverständnisse nach der Nr. 6.2 belehrt worden bin und mir bekannt ist, dass diese Einverständnisse widerrufen werden können,
 6.3.6 mir bekannt ist, dass die Erhebung vorstehender Angaben auf § 26 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes NRW (SGV. NRW. 2010) beruht, die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für eine Zuschussgewährung dient und dass eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesem Antragsvordruck enthalten sind,
 6.3.7 die Angaben im Antrag (einschließlich Anlagen) vollständig und richtig sind und bekannt ist, dass alle Angaben dieses Antrags, von denen Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, 1. WiKG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034 in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NRW. 73) sind,
 6.3.8 mir die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zum Aufbau von Betriebsführungsdiensten in gültiger Fassung bekannt sind,
 6.3.9 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

....., den
 (Ort, Datum)

.....
 Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers